



Star Trek

„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen.“

(Matthäusevangelium 2,2)

Es ist schon einige Zeit her, da haben sie eine außergewöhnliche Himmelserscheinung beobachtet, die drei Sterndeuter: einen Stern, der auf einen besonderen König in Israel hinwies. Sie waren fasziniert und haben sich auf den Weg gemacht, um diesem König zu begegnen, voller Neugier und freudiger Erwartung.

Der Weg war länger und schwieriger als gedacht. Unerwartete Schwierigkeiten türmten sich vor ihnen auf. Die vielen Sorgen und Probleme ihres Alltags konnten sie nicht einfach hinter sich lassen. Manchmal verblasste der Stern, dann war er gar nicht mehr zu entdecken. Der Enthusiasmus des Anfangs wich einer zunehmenden Ernüchterung und Enttäuschung. Aber sie schleppten sich weiter, und sie hielten zusammen. Immerhin. Nun sind sie müde und schlafen. Sie stecken unter einer Decke. Träumen sie noch vom Zauber ihres Aufbruchs? Der Stern ist da, aber sie schauen gar nicht mehr hin. Einer wenigstens hat die Augen geöffnet. Er spürt eine sanfte, zärtliche Berührung an der Hand. Ein Engel? Ein Zeichen Gottes in seiner Bekümmernis? Der Engel zeigt auf den Stern. Schau hin, will er sagen. Geh weiter, der Weg war nicht umsonst. Mach dich frei von den Vorurteilen und Erwartungen an deinen Glauben, die dich mitunter lähmen. Der, den ihr sucht, ist fern und doch so nah. Er will sich finden lassen, so wie er dich, wie er euch schon immer gefunden hat.

Impulse

- Unsere Erfahrungen auf dem Glaubensweg sind oft zwiespältig. Was gibt Ihnen die Kraft, weiterzugehen?
- In unseren von Licht erfüllten Nächten sind die Sterne kaum zu sehen. Vielleicht ist es auch nur der Widerschein der vielen tausend Satelliten, die die Erde umkreisen. Ist auch mir einmal der Stern, der in meinem Leben vom wahren Licht erzählt, erschienen?
- Darf ich mich dankbar an einen Engel erinnern, der mir meinen Weg neu gezeigt hat?
- Sie zogen auf einem anderen Weg in ihr Land zurück, heißt es im Evangelium. Das geschah aus Angst vor Herodes und zum Schutz des Kindes. Habe auch ich den Mut gefunden, mich verwandeln zu lassen und andere Wege einzuschlagen?
- *Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden (Numeri 6,24-26).*
Ihnen und den Menschen, die Sie im Herzen tragen, Gottes reichen Segen im neuen Jahr!

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Christoph Klock

Bild: Der Traum der drei Weisen. Kapitell in der Kathedrale von Autun, um 1220. Autor: Cancre, 2010 @ [Wikimedia Commons](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenlegerinnen und Spurenleger.

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe und Annette Wiesheu

KIRCHE & co.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt